

DVS online Veranstaltung am 23.02.2022



Re-Regionalisierung von Wertschöpfungsketten

Regionalwert meets Solidarische Landwirtschaft – gemeinsam regionale Wertschöpfungsräume schaffen

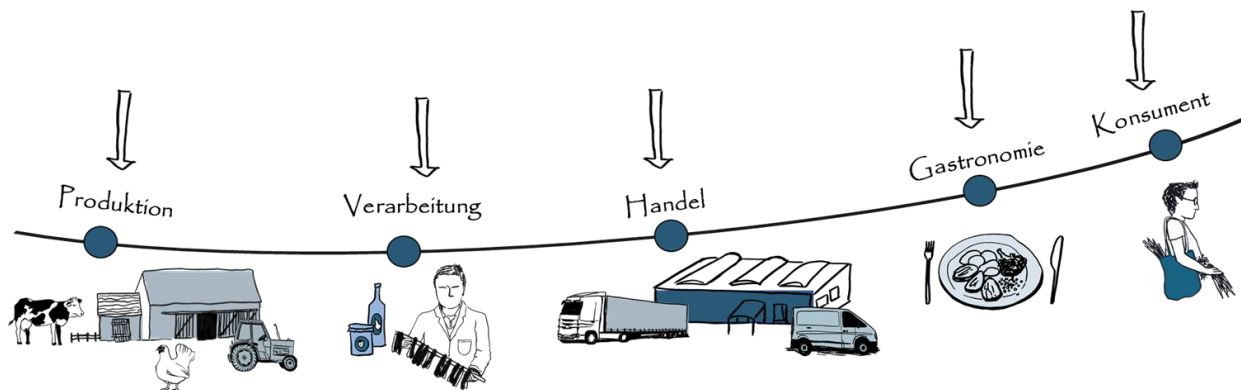
Dorle Gothe, Vorstand der Regionalwert AG Rheinland



- Immer **weniger landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe** aufgrund von
-> Bodenpreisen, Preisdruck, Bürokratie, Hygiene-Vorschriften, keine Nachfolge
- **Unterschiedliche Ertragsfähigkeit in der Wertschöpfungskette**
-> Landwirtschaft: Hoher Kapitalbedarf – schwache finanzwirtschaftliche Rentabilität
-> ein Ausgleich bzw. leistungsgerechte Preise sind zwingend erforderlich
- **Spezialisierung und Technisierung**
-> große Mengen, kleiner Preis – aber: externalisierte Kosten (z.B. Wasserreinigung)
-> Verlust von Artenvielfalt und genetischen Ressourcen
- **Globale Herkunft der Waren und der Produktionsmittel** (Futter, Dünger, Saatgut)
-> CO₂, Landgrabbing, Verlust Know-How und Sortenvielfalt, Abhängigkeiten (96% LEH)
- **„versteckte“ Leistungen und Kosten der Landwirtschaft nicht im Preis enthalten und ökonomische Risiken nicht im Blick** (Klimawandel, Verlust von Know-How, regionalen Strukturen und Souveränität)
-> Einfluss auf Ressourcen Bodenfruchtbarkeit, Wasser, Luft und Artenvielfalt
-> Boston Consulting Group (2019) errechnete 90 Mrd. Euro externe Kosten ggü. 20 Mrd. „Produktionsleistung“

Regionale Wertschöpfungsketten

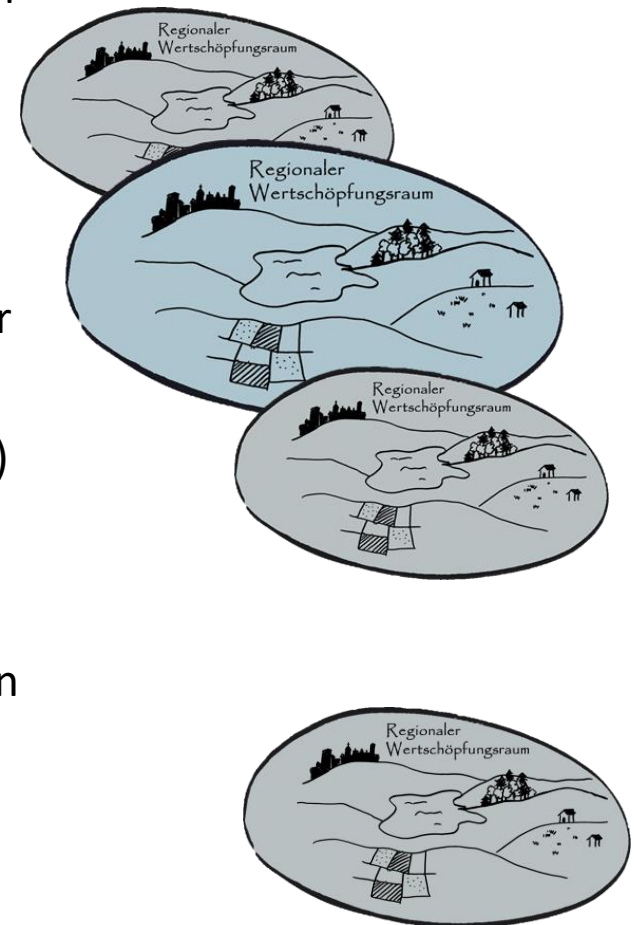
- Lösung ist eine **regional-ökologische Land- und Ernährungswirtschaft**
-> doch Vorgaben z.B. zu Bio in Bund, Länder, IPCC – werden nicht erfüllt
- Der Ansatz: **vom Acker bis zum Teller** - Verbesserung der Zusammenarbeit an den Schnittstellen der Wertschöpfungskette
- ABER: **globale Konkurrenz** auf jeder Stufe der Wertschöpfungsstufe, es gewinnt in der Regel das billigste Angebot
- Notwendiger **Aufbau verlorengangener Strukturen** (90% der lokalen Metzger, Schlachthöfe, Mühlen, Bäcker verloren, es fehlen regionale Logistik und Lagerung) – aber teurer als die Konkurrenz
- **Zusammenarbeit der Betriebe und Bündelung von Mengen** steht im Vordergrund, um größere Anteile auf dem Markt zu gewinnen



Regionaler Wertschöpfungsraum

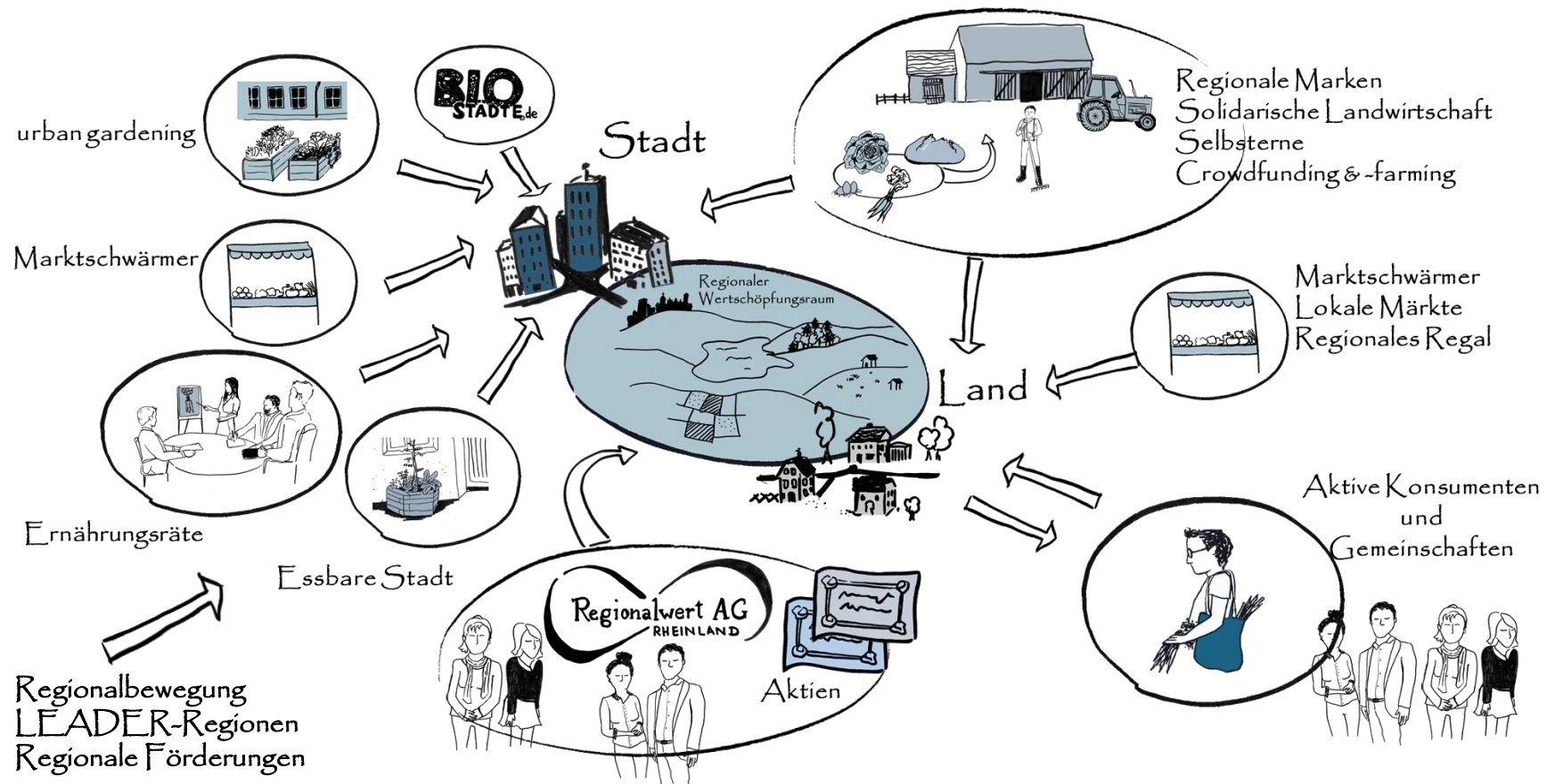
Die Idee: Regionale Wertschöpfungsräume

- Konsumenten, öffentliche Einrichtungen und Initiativen werden in Produktion und Handel **aktiv eingebunden**.
- **Lokale und regionale Unternehmenscluster** bzw. Wertschöpfungsketten werden um die Nachfrageseite ergänzt.
- **Kapital der Konsumenten** dient zur Mitfinanzierung der Lebensmittelproduktion.
- **Bedarfsorientierte Versorgung** (Vermeidung von Abfall)
- **Verantwortung für Ökonomie, Soziales und Ökologie**
- **keine geschlossenen Systeme**, sondern durchlässige Grenzen, um einen Warenfluss zwischen verschiedenen Räumen zu ermöglichen.



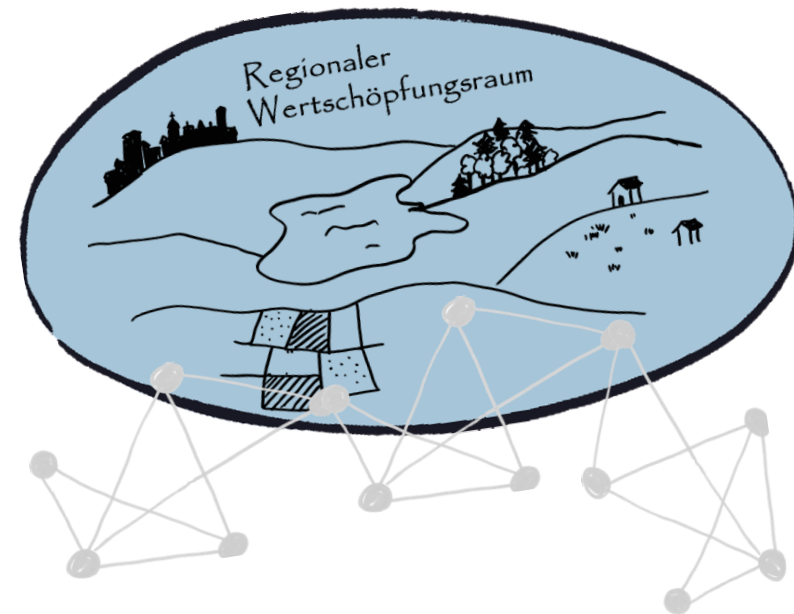
Regionaler Wertschöpfungsraum

Die Region als ideale Umsetzungsebene für nachhaltige Prozesse,
Bündelung von Initiativen und Betrieben: „think global - act lokal“!



Leistungen der Regionalwert AGs

- **Bereitstellung von Kapital** zum Ausbau von Betrieben, für Existenzgründungen und Betriebsnachfolgen
Schließen von Lücken in der Wertschöpfungskette
- **Aufbau eines Partnernetzwerkes entlang der Wertschöpfungskette**
Gemeinsame Entwicklung der Strukturen
Stärkung von inhabergeführte Unternehmen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen
- **Bericht nach sozial-ökologischen Kriterien**
Sichtbar machen von „versteckten“ Leistungen
„Gewinn mit Sinn“ als Entwicklungsmotor
- **Kräfte bündeln und Vernetzung**
Beratungseinrichtungen, Bio-Verbände, LEADER-Regionen und Initiativen wie Regionalbewegung, Regionale Marken, Solidarische Landwirtschaft, Ernährungsräte, Slow Food-Bewegung, Marktschwärmer etc.



Das Regionalwert Netzwerk



Gegründete Regionalwert AGs:

Freiburg
Hamburg
Rheinland
Berlin-Brandenburg
Oberfranken
Niederösterreich-Wien
Münsterland
Bodensee-Oberschwaben
Bremen & Weser-Ems

Initiativen mit Vorvertrag:

Luxemburg
Nord- & Mittelbaden
Mecklenburg-Vorpommern

Interesse:

Ostwestfalen-Lippe, Südwestfalen, Pfalz
Mittelhessen, Nordhessen, Sachsen und
Sachsen-Anhalt, Mittel- und Unterfranken,



Das Regionalwert Netzwerk



Stand 2021: die ersten 8 gegründeten Regionalwert AGs haben zusammen:

- 13 Mio. Euro Grundkapital
- ca. 4.000 Aktionär*innen
- 27 Mitarbeiter*innen in den AGs
- 180 Partnerbetriebe
- 300 Mio. Euro Umsatz der Partnerbetriebe
- 1.800 Mitarbeiter*innen in den Partnerbetrieben



Regionalwert AG Rheinland



- 820 Aktionär:innen
- 45 Partnerbetriebe
- 13 Beteiligungen
- In Betriebe investiertes Kapital: 1.640.000 € von 2.550.500 €
- Aktuell geplante Investitionen ca. 1 Mio. €:
 - vollmobile Schlachtung
 - Existenzgründung Gemüsebetrieb und Bio-Gastronomie
 - Mobile Käserei, Hofmolkerei



Unsere Aktivitäten



- **Finanzielle Beteiligungen** für neue Biobetriebe und Nadelöhre im regionalen Handwerk
- **Hauptversammlung** (mit Bauernmarkt und **Nachhaltigkeitsbericht**)
- Regionale Wertschöpfungsketten und Netzwerke fördern – durch **Partnernetzwerk**, **Bündeln von Initiativen** für nachhaltige Ernährung
- **Regionalwert-Newsletter** an 3.500 Adressen, Facebook (1.500 Follower) und Instagram – nachhaltige Leistungen transparent machen
- **Öffentlichkeitsarbeit** in Veranstaltungen und Pressearbeit
- **Forschung** z.B. RegioSÖL, Workshop NACENST solidarische Landwirtschaft im Bergischen Land



Regionalwert-Partnernetzwerk



Erzeugung



Breuner Hof



Haus Bollheim



Hellmese Hof - Bürger Machen Landwirtschaft



Katringer Grünzeug eG



Bioland Hüsgen



Hanfer Hof



StadtLandGemüse
Jochen Groß



Tiny Winery
Sven Zerwas



Bioland Schauhof



Biohof Kapplermühle



Hof Hubertusblick



Bioland Lammertzhof



Hildes Grünzeug



Obsthof Rönn



Birkenhof



Regionalwert-Partnernetzwerk



Verarbeitung



Regionalwert-Partnernetzwerk



Handel & Logistik



StadtLandGemüse Hofladen



DieGuteTüte



Himmel un Aäd - die regionale Lieferkiste



Bioladen Momo



TEMMA Bioläden



Hofladen im Veedel



Naturkostgroßhandel Van Leendert

Regionalwert-Partnernetzwerk im Rheinland



Gastronomie



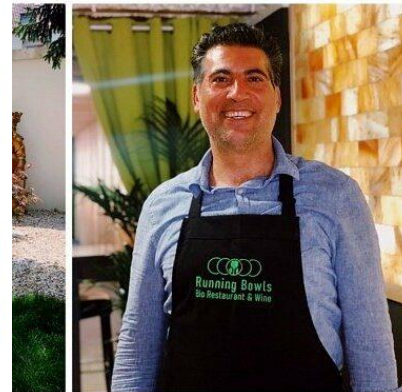
Shellsons Kochmanufaktur



Deutschlandreise



Hellers Bio-Brauerei



Netzwerk & Dienstleistung



BIO-REGION
NIEDERRHEIN

Bio-Region Niederrhein



Unsere Beteiligungen

Demeter Breuner Hof

30% Anteil der KG in AG gegen Aktien eingebracht, Nachfolge begleiten, Absicherung Altenteil, Hofnachfolger-Investitionen fördern



Demeter Edelkäserei Kalteiche

Hohe Investitionen absichern
Regionalwert-Logistik im Netzwerk
durch Investition in Marktwagen



StadtLandGemüse

Demeter Existenzgründung in Pulheim,
Hofladen in der Stadt, das Partnernetzwerk
liefert Produkte. Im letzten Jahr von 8 ha
auf 38 ha gewachsen.



Unsere Beteiligungen

Demeter Birkenhof

vielseitiger Pionierbetrieb, Förderung der Hofladenerweiterung mit Café und Kita. Hof mit Molkerei, Käserei, Gemüse- kiste und Altersgarten (Seniorenwohnen).



Bioland Obsthof Rönn

Klimaschutz im Obstanbau
Hagelschutznetze & Bewässerung
Anpassung im Anbau, Vielfalt in Sorten



Bio-Molkerei Schauhof

Regionale Bio-Milch durch Hofmolkerei,
Logistik an Hof- und Bioläden und Vertrieb über
einen großen Ökokistenbetrieb im Regionalwert-
Partnernetzwerk.



Unsere Beteiligungen

Himmel un Ääd UG

Micro-FoodHUB: Neue regionale Grundversorgerkiste für Köln und Bonn mit vielen Partnerprodukten, durch Radlogistik bis nach Hause. Die Radlogistik wurde zum eigenen Standbein.



Hellmese Hof – Nachfolge durch ein Dorf

Die Idee zur Nachfolge über eine SoLaWi „Bürger machen Landwirtschaft“ wurde in unserem Start-up Accelerator konkretisiert und gefördert durch eine Anfangsinvestition für die SoLawi.



Regionalwert Impuls GmbH

Das bundesweite Dach der bereits 9 Regionalwert AGs zur gemeinsame Entwicklung des Netzwerks und von Modellen für eine enkeltaugliche Landwirtschaft.



Unsere Beteiligungen

Haus Bollheim

Der 220 ha großer demeter Betrieb, ausgezeichnet für Artenschutz, mit eigener Käserei, Bäckerei und Getreidezucht - ein Vorbild für einen nachhaltigen, organischen Kreislauf. Wir sind beteiligt für Mistplatte und Milchvieh-Stallbau (Bodenfruchtbarkeit! Mist und Humus).



Lenis Bio-Marktstand

Kathleen und Ahmad Kiwan betreiben den Bio-Stand seit 2018, liefern aus Ostkörbe in Bonn aus und wollen verstärkt Gemeinschaftsverpflegung regional versorgen.



Unsere Beteiligungen

Monschauer Bauernmolkerei

Stabilisierung der Molkerei und Investitionen in neue Abfüll-, Kühl- und Spültechnik, um weiter wachsen zu können.



Aktuell in Abstimmung: Gut Kremershof

Ehemals Bio-Milchviehbetrieb am Rande der Rentabilität und Belastungsgrenze. Gründung einer großen Solawi in gGenossenschaft (angestrebt ca. 400 Anteile). Landwirtschaft: Aufbau von Hühner- und Mutterkuhhaltung in Agroforst-System, gute Absatzwege über SoLaWi aufgebaut.



Wir berichten über:

Ökologische Leistungen

Grundwasserschutz, Bodenfruchtbarkeit, Artenvielfalt durch Streuobstwiesen, Hecken, weite Fruchtfolge, regenerative Energie...

Soziale Leistungen

gute Arbeitsplätze, Bildungsleistungen auf Hofführungen, Seminare, Feste, Leistungen für benachteiligte Bevölkerungsgruppen...

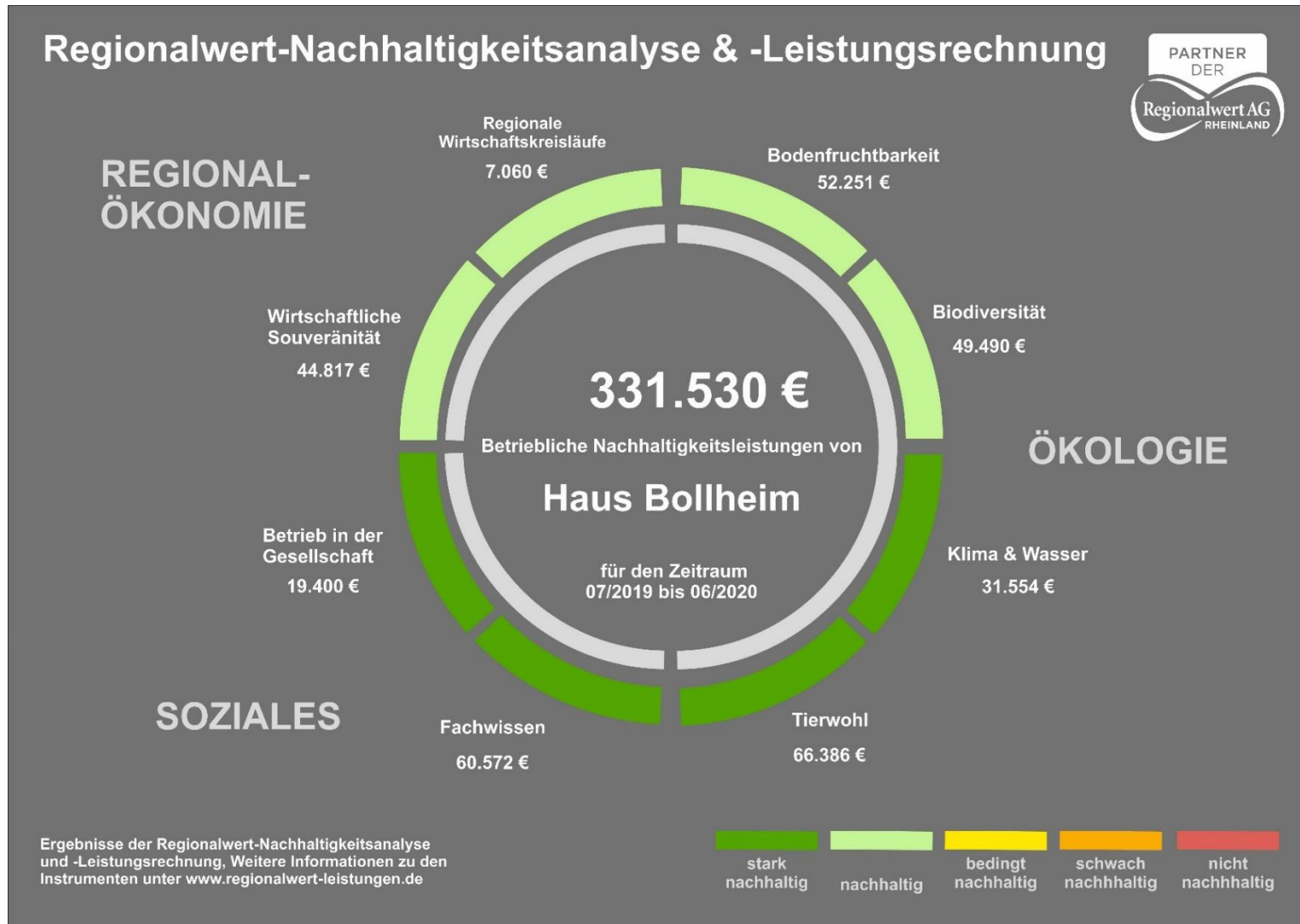
Regionale Leistungen

regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze, lokal-regionale Kooperationen, Sicherung Know-How in Verarbeitung, Nutzung Samenfester Sorten und Züchtung zur Ernährungssouveränität...

-> Ein großer Aufwand für uns und unsere Partnerbetriebe (DANKE)

Regionalwert-Berichte

Nachhaltige Leistungen sichtbar machen & monetär bewerten



- 5. Kapitalerhöhung über knapp 1 Mio. Euro, noch bis 15.03.2022 – jede Aktie zählt!
- **Forschung:** z.B. RegioSÖL-Projekt – sozial-ökologische Leistungen sichtbar machen und NASCENT Workshop – solidarische Ansätze auf regionaler Ebene im Bergischen
- **Broker** für Kantinen, Läden und Händler, die regionale Produkte suchen – Vermittlung von Regionalwert-Partner-Produkten
- **Regelmäßige Veranstaltungen:** online Mittagspausen, Regionalwert-Stammtische, Christmas Eco-Hopping: Verlosungs-Aktion Advent, Weltbodentag auf Haus Bollheim, Zukunftsmacher-online VIP, BioGastro-Messen in Köln und Bonn, Tag der Regionen, Tag des Ökolandbaus NRW, Stand auf Saatgutfestivals und Hoffesten, BioWest, BioFach und Grüne Woche



Hauptversammlung



Hauptversammlung unser direkter Austausch zwischen Aktionär:innen, Partner:innen und Beteiligungen (leider in der Corona-Zeit nur online)

